



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Ausgabe 21 – Juni bis August 2022

Stell dir das mal vor ...!

Liebe Leserinnen und Leser!

„Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“ Ein Zitat, das Berthold Brecht zugeschrieben wird, aber aus der Feder des US-Lyrikers Carl Sandburg entsprang. Diesen Spruch las ich als Jugendlicher auf der Gitarre von Pastor Holger Harrack in den 80ern, der sich in Jever stark in der Kinder- und Jugendarbeit einbrachte und wo zu der Zeit Pastor Volker Landig die Anlaufstelle für Kriegsdienstverweigerer war.



Der Aufkleber nebst Spruch blieb in meiner Erinnerung und Holger Harrack stellte seine Gitarre mit Aufkleber für das Foto bereit. Wir tauschten uns über diesen Spruch aus. Es ist im Angesicht extremer kriegerischer Auseinandersetzungen, die wir jeden Tag live als Update in den Medien erhalten, – eine beklagenswerte Realität der Menschheit, die diesen Spruch als „Traumtänzeri“ entlarvt.

„Der Mensch bleibt dem Menschen gefährlich“, unberechenbar und mit enormem aggressiven Potential.

Berechtigte Ängste und Verunsicherung gehören seit Corona zum Alltag. Der Spruch entlarvt nicht nur die Gefährlichkeit des Menschen, sondern auch sein Unvermögen. In diesem Spannungsfeld bewegen wir uns seit es Menschen gibt und die Bibel ist voll von Beispielen davon. Auch wie das Ende und damit eine neue Welt und Weltordnung aussehen soll wird uns dort verheißen, als eine ganz andere sogenannte „Zeitenwende“, wie sie politisch tituliert wird:

„Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken wird, noch sie zu Herzen nehmen“, Jesaja 65,17.

„Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin“, nimmt davon etwas vorweg, was noch nicht eingetreten ist. Ein Krieg ist nicht mehr möglich, weil es dafür keine Voraussetzungen mehr im Denken und Handeln der Menschen gibt!

Aber wie kommen wir dahin, und was bedeutet das eigentlich? Unser Titelfoto macht darauf aufmerksam. Die Menschen der Zukunft haben noch viel vor sich, um im Frieden untereinander und in der Welt/Umwelt in einem „vollkommenen Frieden“ zu leben. Da ist es mit einer „Zeitenwende“ nicht getan, ganz im Gegenteil. Das Glück und das Heil der Menschheit hängt davon ab, worauf diese ihre Hoffnung setzen wird, also wie der Masterplan eigentlich aussehen soll. Die Botschaft Jesu gibt dazu eine klare Grundhaltung mit Ausblick vor: „Selig sind, die Frieden stiften“.

Ihnen gesegnete und friedvolle Sommertage, bleiben sie behütet.

Ihr Diakon Fredo Eilts

Kurz notiert

Taizé-Andachten und Musik

Ort: Kath. Sankt-Marien-Kirche (Kl. Burgstr. 14)

Mittwoch, 1. Juni um 19.30 Uhr –

„eine gute halbe Stunde“

Samstag, 9. Juli ab 17.30 Uhr – Liturgische Nacht

Ab 7. September wieder Taizé-Andachten

Freiluftgottesdienst am **Pfingstmontag,**
6. Juni um 11 Uhr, siehe S. 4.

Der Männerkreis in Cleverns veranstaltet am 11. Juni ab 9 Uhr wieder ein **KUBB-Turnier auf dem Dorfplatz beim Voßland** (unter 2-G-Regel).



**3. KUBB
TURNIER**



**MÄNNERKREIS CLEVERNS - RAHRDUM
DORFPLATZ CLEVERNS**

AM: 11.06.2022 - UM: 09.00 UHR

12. Juni
Gemeindefest auf dem Kirchplatz
siehe S. 36.

Zentralgottesdienst für alle Gemeinden im Wangerland und Jeverland (unser Entwicklungsraum) zum Abschluss **„Du und deine Welt“** (siehe S. 13) – entdecke die Möglichkeiten, die Kirche von Morgen mitzugestalten ...

Sonntag, den 3. Juli 2022, um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Hohenkirchen

Bei schlechter Witterung in der Kirche. Alle sind herzlich eingeladen, besonders Kinder mit ihren Familien.

Leitung und Gestaltung: Fredo Eilts und Jürgen Walter.

Liturgische Nacht – Worship Night am 9. Juli 2022

in der Kath. St. Marien Kirche und in der Stadtkirche. Dazu sind noch Veranstaltungen in der Innenstadt geplant, siehe S. 10–11.

Klangraum Kirche – unter diesem Motto stehen die „Kirchenmusiktage Nord“ **vom 27. August bis 11. September**. In unserem Entwicklungsraum (EWR) erwarten Sie viele abwechslungsreiche kleine und größere Musikveranstaltungen in unseren Kirchen – z.B. am **Sonntag, 28. August, um 18 Uhr** ein Konzert mit Orgel- und Klaviermusik in der Kirche Cleverns; es spielt Marvin Zibell.

Wanderausstellung, die der Eine-Welt-Kreis vom **26. August bis zum 8. September 2022** in der Stadtkirche präsentiert, siehe S. 5.

Ökumenischer Freiluftgottesdienst an der Schlachtmühle



„Ist denn hier heute gar kein Gottesdienst?“ fragte ein Besucher kürzlich bei der Saisoneneröffnungsfeier an der Schlachtmühle erstaunt. Ja, aber das machen wir doch zum Mühltage am Pfingstmontag!

In diesem Jahr kann der Deutsche Mühltage wieder wie gewohnt am **Pfingstmontag, den 6. Juni** stattfinden, nachdem wir einmal pausieren und ihn im vorigen Jahr in den September verlegen mussten. Er beginnt

traditionell **um 11 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst im Freien und wird von der katholischen, der evangelischen und der baptistischen Gemeinde gestaltet. Der Posaunenchor Jever unter Leitung von Kreiskantor Klaus Wedel sorgt für die musikalische Begleitung.

Im Anschluss sind dann alle Besucher zu Führungen durch die Mühle und das landwirtschaftliche Museum eingeladen. Es gibt Bratwurst, Salate, Kaffee, Tee und Kuchen. Im Mühltagegarten ist eine kleine Kunstausstellung zu sehen. Für Kinder werden Rundfahrten mit dem Trecker und andere Mitmachaktionen angeboten. Sehr beliebt sind auch die historischen Kinderfahrzeuge zum Ausprobieren. Die ganze Familie ist herzlich eingeladen!

In diesem Jahr können die Mühlenfreunde zum Mühltage gleich drei Jubiläen begehen: Vor 300 Jahren wurde die erste Mühle an der Schlachte – früher der Hafen von Jever – errichtet. 175 Jahre wird die jetzige Mühle alt und seit 10 Jahren wird sie vom Arbeitskreis Schlachtmühle betreut. Zur Feier des Tages wollen wir die Streuobstwiese hinter der Mühle erweitern. Da freuen wir uns dann ganz besonders über viele Gäste!



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 15 – 17.30 Uhr

Freitag: 8 – 12.30 Uhr

Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de

Auf dem Weg zur „Fairen Kita“

Schon lange werden in unseren Kindergärten fair gehandelte Getränke und andere Lebensmittel ausgegeben. Die Kinder werden auch mit Aktionen an das Thema „Faires Handeln“ herangeführt. Nun möchte der Kindergarten Lindenallee noch einen Schritt weiter gehen und auch offiziell zur „Fairen Kita“ ernannt werden. Leiterin Sabine Strauß-Isenrath (rechts) und Erzieherin Sabrina Schäfer waren kürzlich mit Kindern aus verschiedenen Gruppen in unserem Weltladen im Glockenturm. Dabei kauften die Kinder Lebensmittel und Spiele für den Gruppenalltag bei Birgit Graalfs (links) und Anneliese Lünemann und schauten sich das Sortiment genau an, die waren aber schon sehr gut informiert. Das Team vom Weltladen gratuliert zur Ernennung!



Fair denken & kreativ handeln – Konsum mit Köpfchen



Foto: www.bizme.de/ausstellungen

Das ist der Titel einer Wanderausstellung, die der Eine-Welt-Kreis vom 26. August bis zum 8. September 2022 in der Stadtkirche zeigt. Wir trinken Tee und Kaffee, kaufen Kleidung und Möbel, die im Süden der Welt hergestellt werden, aber wissen meist nicht woher sie kommen und wie sie entstehen. Anhand von Produkten und Akteuren aus dem Süden und Norden informiert die Ausstellung auch über Themen wie Recycling, Upcycling, Tauschen, Teilen und Reparieren. Sie sind herzlich zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche eingeladen! Für Gruppen und Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9 bietet der Eine-Welt-Kreis Einführungen und Begleitaktionen an. Infos: www.weltladen-jever.de.

Edzard de Buhr

Angebote für Eltern mit Kindern sowie für Erwachsene im Ev. Gemeindehaus Jever



„Babytreff“ im Alter von 1 bis 12 Monaten mit ihren Eltern

- Eltern mit gleichaltrigen Babys kennenlernen
 - altersgerechte Sing- und Fingerspiele ausprobieren
- „Wir wollen gemeinsam erleben, dass z.B. Pinsel kitzeln, Folie knistert, Luftballons fliegen und Wasser nass ist“, sagt Kursleiterin Nicole Kanning. Das erste Treffen ist am **Montag, den 29. August**, um 8.30 Uhr.

„Kleinkindtreff“ im Alter von 1 bis 2 Jahren mit Eltern

Gemeinsam singen und spielen
Die Eltern tauschen sich über ihren Alltag aus und erhalten Anregungen zu altersgerechten Sing- und Bewegungsspielen und Liedern. Die Kinder können beispielsweise im Bällebad oder im Rascheltunnel toben und erste Erfahrungen mit Fingerfarbe und Knete machen. Los geht es mit Nicole Kanning am **Montag, den 29. August**, um 9.45 Uhr.

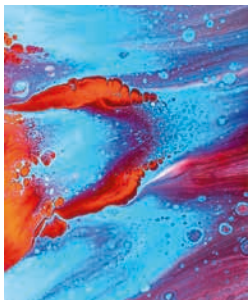
**Tagesaktuell:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)**

Lebensfreude durch Entspannung

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die sich Impulse und Ideen für den Alltag holen möchten, um dadurch bewusster, gelassener und glücklicher zu sein. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Atem- und Entspannungsübungen, geführte Meditationen, yogaähnliche Übungen und Übungen aus der Kinesiologie kennen. Dabei hilft gezielte Entspannung zu mehr Gesundheit und Lebensfreude.

Ein erstes Angebot unter der Leitung der Kinesiologin Anita Bruhnken beginnt am **Montag, den 29. August, um 17.30 Uhr** in den Räumen der Gynäkologischen Gemeinschaftspraxis in der **Petersilienstraße 2** in Jever.

Ein Vormittagsangebot startet am **Mittwoch, den 31. August, um 9.30 Uhr** am selben Ort.



© www.pexels.com

Pouring

Englisch „Pouring“ bedeutet so viel wie „Gießen“ bzw. „Fließen“. Dabei werden Acrylfarben mit einem Fließmedium und etwas Silikon Öl vermischt und auf einen Malgrund (Keilrahmen, festes Papier, Glas ...) gegossen. Je nach Gießtechnik (Dipping, Swipe, Dirt Cup, Flip Cup, Wave,

String) und Farbauswahl entstehen individuelle, wunderschöne Bilder. So können die Teilnehmenden Post- und Grußkarten genauso wie große Gemälde zaubern. Auch ohne künstlerische Vorkenntnisse wird ihnen das gelingen. Bitte Einweghandschuhe, alte Kleidung und alte Schuhe tragen.

Los geht es unter der Leitung von Susanne Markewicz-Krzossa am **Freitag, den 15. Juli, um 16 Uhr** in der Künstlerei in der **Steinstraße 2** in Jever.

Jetzt wird's bunt: Kunstwerke rakeln

Rakeln ist eine Maltechnik, mit der man in kurzer Zeit ein abstraktes Bild entstehen lassen kann. Mit Hilfe einer Rakerl wird die Farbe aufgetragen, verteilt und eventuell auch wieder herunter geschabt. Die Rakerl wurde ursprünglich in der Drucktechnik gebraucht. In diesem Kurs werden die Teilnehmenden mit Malmessern, Schabern, Schwämmen und vielleicht auch mal mit einem Pinsel rakeln. Durch die Verwendung verschiedener Werkzeuge und Farben können Bilder nach der Vorstellung des Einzelnen entstehen. Mit dieser Technik und ihrer Farbauswahl kreiert jeder und jede ganz individuelle, wunderschöne Kunstwerke.

Dies ist ein Einsteigerkurs, darum wird das erste Bild auch nicht so riesig groß wie die von Gerhard Richter. Beim ersten Treffen malen bzw. rakeln die Teilnehmenden auf einer Leinwand in einer Größe von 30 x 30 cm. Die dazu benötigten Acrylfarben werden im Kurs bereitgestellt. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der erste Kurs beginnt am **Freitag, den 29. Juli, um 16 Uhr** und ein zweiter Kurs am **Freitag, den 12. August, um 16 Uhr** jeweils unter der Leitung von Susanne Markewicz-Krzossa in der Künstlerei in der **Steinstraße 2** in Jever.

Information und Anmeldung für alle Angebote bei der Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven unter (04421) 32016 oder unter info@efb-friwhv.de.



Neues aus der Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße

In der Stadtkirche wurde am 22. April ein ganz besonderer Gottesdienst gefeiert.

Erwartet von vielen Eltern und begleitet von beschwingter Orgelmusik von Kantor Klaus Wedel zogen die Kinder gemeinsam mit Pastor Harland und ihren Erzieher*innen in die Kirche ein. Zunächst schmückten sie den Altarraum mit selbstgebastelten Blumen und mitgebrachten Bildern, um den Frühling zu begrüßen.

Aufregend wurde es dann für Dorothea Canterino und ihre Familie aus der Gruppe „Gelb“, die – beobachtet

von den neugierigen und interessierten Augen der Kinder- während der Andacht getauft wurde. Schon seit Wochen hatte sie diesem Tag entgegengefeiert.

Für die Kollegin Christiane Feldmann, die an diesem Tag einen runden Geburtstag feierte, schmetterten alle zusammen noch ein fröhliches „Happy Birthday“, bevor es dann noch sehr emotional wurde.

Frau Daniela Trageser, die am 1. November 2011 die Leitung der Kita Lindenallee und später gemeinsam mit Frau Jutta Bräutigam die Kita Hammerschmidtstraße

übernommen hatte, wechselt im Sommer in eine neue, für sie wohnortnahe Kindertagesstätte in Bockhorn und wurde von Pastor Harland, den Kindern und Kolleg*innen mit lieben Worten, einem „Dankelied“ und kleinen Geschenken verabschiedet.

Die Abschiedsrede fiel Frau Trageser sichtlich schwer und es musste doch das eine oder andere Taschentuch gezückt werden.

Nach dem Segen und dem Auszug aus der Kirche wanderten dann aber alle froh gelaunt bei strahlendem Sonnenschein zurück in den Kindergarten.

Jutta Bräutigam



Foto: privat

Grenzgänger: Radwege zu Kirchen im Jeverland und dem südlich angrenzenden Harlingerland

„Von Kirchturm zu Kirchturm“ ist eine Internetseite überschrieben, die von der „Kirche im Tourismus“ im Oldenburgischen betrieben wird. Sie beschreibt Radwander Routen, die in der abwechslungsreichen, wunderschönen Landschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg Jung und Alt darauf Lust machen wollen, sozusagen „Von Kirchturm zu Kirchturm“ zu radeln und die Erkundung (nicht nur) historischer Kirchen und Freizeitsport miteinander zu verknüpfen.

Ganz neu auf der Seite ist ein Tourenvorschlag hier bei uns: „Kirchen im Jeverland und Harlingerland“.

Weil uns der Pilgerweg „Kirchen im Wangerland“, den es seit über 10 Jahren in Kombination mit einer praktischen Fahrradkarte in den Tourismus-Büros der Region gibt, so gut gefiel, haben wir sozusagen eine „Anschlusskarte“ konzipiert. Die im letzten halben Jahr exorbitant gestiegenen Papierpreise ließen uns den Druck der Karte auf Papier dann aber erst einmal zurückstellen und nach anderen Möglichkeiten der Veröffentlichung suchen. Da kam uns die Seite www.urlauberkirchen.de gerade recht: Hier ist unsere „Karte“ nun im Internet allgemein zugänglich!

Ausgehend von Jever und Wiefels sind in dem Gebiet, das sich von Nord nach Süd zwischen Wiefels und Etzel und von Ost nach West zwischen Neustadtgödens und Leerhufe erstreckt, 24 Ziele eingezeichnet – 23 Kirchen (darunter vier katholische, zwei evangelisch-reformierte und eine evangelisch-freikirchliche) und das Jeverländische Mahnmal am Upschloot. Spannend ist, dass unsere Wege auf dem Gebiet unterschiedlicher Landeskirchen, Bistümer und Landkreise verlaufen. Ob aus evangelischer oder katholischer oder politischer Sicht: Hier sind Sie als Grenzgänger*in

unterwegs zwischen Jever(land) und Harlingerland, zwischen Hannover und Oldenburg, zwischen den katholischen Bistümern Münster und Osnabrück.

Die Übersichtskarte mit Radwegen und die Beschreibungen zu allen Kirchen sind auf der Seite www.urlauberkirchen.de/radwanderkirchen/kirchen-jever-harlingerland frei zugänglich. Nach und nach werden Sie hier auch Detailkarten und GPS-Daten für Ihre Fahrradtour herunterladen können.

Scannen Sie den QR-Code und Sie kommen direkt auf die Seite.



Danke an dieser Stelle an Benno Lockmann, Edzard de Buhr, Bettina Heyne, Esben Fest und Rüdiger Möllenberg für die tatkräftige Hilfe bei diesem Projekt!!

Katrin Jansen

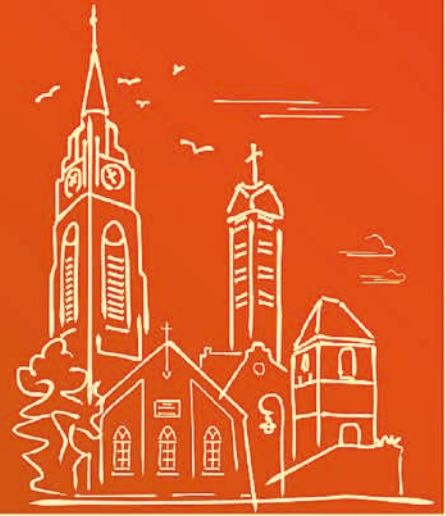


Quelle: epd

Liturgische Nacht

Die Ökumene
Jever lädt ein.

Worship Night



Liturgische Nacht/Worship Night Jever

Die nächste „Liturgische Nacht/Worship Night“ wird wegen der schwer abzuschätzenden Corona-Lage im Winterhalbjahr auf den Sommer vorverlegt: Sie soll nun am Samstag/Sonntag, dem **9. Juli 2022**, **zwischen 17.30 Uhr und 22.30 Uhr** stattfinden; als Orte sind sowohl die evangelisch-lutherische Stadtkirche als auch die katholische St.-Marien-Kirche vorgesehen, jeweils mitsamt ihren Plätzen und Gemeindehäusern.

Beginnen werden wir wohl in der Stadtkirche mit den Posaunenchor Jever und Cleverns-Sandel; den Abschluss soll ein Taizé-Gebet der ökumenischen Martinsbruderschaft bilden. Außerdem haben zugesagt: der Ökumenische Singkreis Jever, das Blockflötenensemble Cleverns-Sandel, Milena Aroutjunowa (Orgel), die Engagierten Jugendlichen von „St. Benedikt“, Projektchor & Band der EFG Jever (Baptisten), die Schola „St. Marien“ (ggf. in Auswahl), das Querflötentrio LaDiTh, der Stadtchor Jever sowie mehrere Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche der veranstaltenden Gemeinden.

Das Grundkonzept

Wir Gemeinden der „Ökumene Jever“ laden alle zwei Jahre eigene sowie auswärtige Gruppen und Einzelpersonen dazu ein, nacheinander auf ganz verschiedene Art und Weise einen Teil der Nacht zu gestalten, die wir als einen großen Gottesdienst verstehen. Eine besondere Rolle dabei spielt das gemeinsame Singen. Interessierte können kommen und gehen, wann sie wollen, um dieses Fest mitzufeiern. Im Gemeindehaus gibt es zu dem einen einfachen Imbiss, Kurzfilme, die Möglichkeit zu Gesprächen sowie Informationen zu den Mitwirkenden.



Die Gemeinden der „Ökumene Jever“ sind:

- Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Jever (Baptisten),
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Cleverns-Sandel,
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Jever,
- Katholische Gemeinde „Sankt Marien“, Jever.

Auch einen Imbiss soll es wieder geben; verzichten müssen wir diesmal leider auf die beliebten Filmvorführungen.

Das Koordinationsteam besteht aus Pastoralreferentin Sonja Lücke, Kreiskantor Klaus Wedel und Bruder Gereon Perse.

Aktuelle Informationen finden Sie mit diesem QR-Code oder auf unserer Homepage.



Nachrichten aus der Notfallseelsorge – Ehrenamt auf Augenhöhe

Ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des DRK, die uns seit drei Jahren in der Notfallseelsorge unterstützen, könnten wir den Dienst in der Notfallseelsorge nicht aufrechterhalten. Unser Team besteht aus sechs ehrenamtlichen PSNV Fachkräften des DRK und sechs hauptamtlichen Seelsorgern aus Jever und dem Wangerland. 365 Tage sind diese rund um die Uhr in Dienstbereitschaft. Von der Einsatznachsorge bei der Feuerwehr, bis plötzlicher Tod, Unfall, Suizid oder die Überbringungen von Todesnachrichten, Sterbegleitung im Haus und vieles mehr, ist die Einsatzbreite dicht aufgestellt. Die PSNV Kräfte haben im Grunde dieselbe Ausbildung wie Notfallseelsorger, aber ohne kirchlichen und seelsorgerlichen Anteil.

Mit Zustimmung des Fachreferates Seelsorge können wir, Pfarrer Dreyer und Pfarrer Grünefeld, Diakon Elfert und Diakon Eilts, die sechs PSNV Kräfte intern für die Notfallseelsorge zurüsten.

Am **Sonnabend, den 17.9.2022 um 16 Uhr** werden Dieter und Andrea Becker, sowie Rebekka Ritter (Schortens), Hans Mewes (Hooksiel) und Tobias Müller (Jever) als Notfallseelsorger/innen durch Frau Neuschwander im Auftrag des Oberkirchenrates in der Stadtkirche Jever eingesegnet.

Damit haben wir eine gute Absicherung unserer Notfallseelsorge im Nordbereich, denn zwei Pfarrer scheidern in den nächsten 24 Monaten aus. Rüdiger Möllenberg nach 23 Jahren Dienst in der Notfallseelsorge und Pfarrer Jürgen Walter.

Herzlich willkommen zur Einsegnung und Beauftragung unserer ehrenamtlichen Notfallseelsorger/innen.

*Diakon Fredo Eilts,
kirchlicher Koordinator
Notfallseelsorge NORD*



PSNV Fachkräfte, die am Zurüstungskurs teilgenommen haben

Kinder- und Jugendliche in unseren Gemeinden

TERMINE UND AKTIONEN

Samstag, 11. Juni

Offenes kreatives Angebot für Kinder am Kirchplatz um 15 Uhr zum Thema: Wie entstand die Welt?

Dienstag, 21. Juni

Lagerfeuernachmittag ab 16 Uhr im Pfarrgarten Tettens

Mittwoch, 29. Juni

Segenstag für unsere Teamer und Jugendlichen um 19 Uhr, Ort wird noch angesagt.



Großveranstaltung für Kinder/Jugendliche und Familien am Samstag, den 2. Juli, 10–14 Uhr

Kirche muss nicht langweilig sein – entdecke deine Welt ... entdecke andere Möglichkeiten

„Du und deine Welt“, ein bunter Erlebnisvormittag für Kinder und Familien **auf dem Marktplatz in Hohenkirchen.**

Eine Aktion im Verbund der Kirchengemeinden Jever/Clevers-Sandel und dem Wangerland in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Trägern der Region.

Elternkaffee

Infostände aus der Region

Kunstprojekte

Kinderflohmarkt

Schatzsuche

Präventionsarbeit

Kistenklettern

alte und neue Spiele- Schmieden mit Familien

Treckerbesichtigung und Treckerfahrt

Infostand Kirche aktuell und vieles mehr.

Den Abschluss bildet am **Sonntag, 3. Juli**, der Zentralgottesdienst in Hohenkirchen, siehe S. 3.

AUSBLICK

FREIZEITEN 2022 – für Kinder und Jugendliche:

16.–20. Juli 2022 Kinder-Sommerzeltlager am Ottermeer/Wiesmoor

24.–28. Oktober 2022 Kinder- und Jugendfreizeit auf Wangerooge

Rückblick

Auch die ersten Schulprojekte konnten dieses Jahr im März in der Stadtkirche mit 100 Schülerinnen und Schülern aus der Paul Sillus Schule und dem Harlinger Weg stattfinden. Sie nahmen an der großen Passionswerkstatt teil.



Gottesdienste für Schulanfänger

Die Schulanfängergottesdienste finden dieses Jahr wieder **in den Kirchen** statt.

Am Freitag, den **26. August**
für die Friedrich Schlosser Schule mit P. Harland

Am Sonnabend, den **27. August 2022**,
– um 9 Uhr Harlinger Weg mit P. Harland
– um 16 Uhr Paul-Sillus-Schule mit Diak. Eilts
– um 9 Uhr Grundschule Cleverns mit Pn. Jansen

Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de

Konfirmation 2024

Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Hallo Du!

Möchtest du 2024 konfirmiert werden?

Wenn du nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehst oder 12 Jahre alt bist bzw. es in diesem Jahr wirst, kannst du dich jetzt für die Konfirmandenzeit 2022–2024 anmelden (bzw. deine Eltern bitten, dich anzumelden). Wenn du noch nicht getauft bist, macht das nichts. Du kannst dich trotzdem anmelden und an der Konfirmandenzeit teilnehmen. Deine Taufe findet dann im Verlauf der Konfirmandenzeit statt.

Anmelde-Termin

Bitte komme gemeinsam mit deinen Eltern zur Anmeldung am **Mittwoch, 15. Juni, um 18 Uhr** in die Stadtkirche. Wir beginnen mit einer Jugend-Andacht. Im Anschluss daran gibt es Infos zum Ablauf der Konfirmandenzeit und den Gruppen und du kannst dich (bzw. Sie können Ihr Kind) anmelden.

Die Konfirmandenzeit 2022–2024 beginnt nach den Sommerferien 2022 und dauert 1½ Jahre. Die Konfirmationstermine liegen im April–Mai 2024.



Quelle: epd



Quelle: epd

„Grüne Engel“ gesucht!

Die Kinder sind groß, das Haus ist geputzt, vielleicht naht auch der Rentenbeginn und man fühlt sich noch zu jung zum Nichtstun. Wer sich fragt, was er mit seiner gewonnenen Zeit sinnvolles anstellen könnte, ist als „Grüner Engel“, dem Lotsen- und Besuchsdienst in Sanderbusch, herzlich willkommen.



Die „Grünen Engel“ des Nordwest-Krankenhauses Sanderbusch besuchen Patienten am Krankenbett, gehen mit ihnen spazieren oder machen kleine Besorgungen. Die Frauen und Männer haben einfach Zeit für die Patienten und bringen so Farbe und Abwechslung

in den Klinikalltag. Und auch die ehrenamtlichen Helfer bekommen viel zurück. Die Kranken reagieren durchweg erfreut und dankbar auf die persönliche Zuwendung.

Viele „Grüne Engel“ sind schon mehrere Jahre dabei und schätzen besonders, dass sie sich ihre Zeit flexibel einteilen und selbst entscheiden können, mit wie vielen Stunden sie sich einbringen. Getreu dem Motto: „Alles kann, nichts muss!“.

Neueinsteiger werden in den ersten Wochen von einem „Paten“ begleitet.

Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit der „Grünen Engel“ interessiert, kann sich unverbindlich bei dem Krankenhausseelsorger und evangelischen Pfarrer Heiko Behrens per Telefon unter 04422 80-1920 oder per E-Mail: h.behrens@sanderbusch.de informieren.

Schnupperangebot für Interessierte im Besuchsdienst

Neueinsteiger, die sich für den Besuchsdienst im Krankenhaus oder in der Kirchengemeinde interessieren, laden wir zu einer Informationsreihe ein. Hier geht es beispielsweise um Grundfragen der Gesprächsführung, dem eigenen Umgang mit Krankheit im Leben oder „den ersten Besuch“.

Unsere Treffen

Mittwochvormittag,
08. Juni / 15. Juni / 29. Juni und 13. Juli
jeweils von 10 bis 12 Uhr
im Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72.
Auch für das Schnupperangebot bitten wir um
Anmeldung bei Pfarrer Heiko Behrens.



Quelle: Flyer Seelsorge Sanderbusch

In Gedenken an Gottfried Hinrichs

Nun ist unser Gottfried von uns gegangen ...
Gottfried Hinrichs war ein großartiger Teil unseres Posaunenchores und unserer Gemeinde, solange wir denken können.

„Ich habe vor 70 Jahren angefangen, in Wiefels zu blasen“, erzählte er mir bei unserer letzten Begegnung –
welch eine Lebensleistung! – Es war ein großes Geschenk, dass ich noch einige Tage vor seinem Tod mit ihm, seiner Frau Mali und seiner Tochter einen ganzen Nachmittag zusammen sein konnte. Ein Nachmittag, der erfüllt war von einem sehr persönlichen Gespräch und dem Teilen vieler guter Erinnerungen an eine lange gemeinsame Zeit sowie an viele gemeinsame musikalische und persönliche Momente.

Gottfried legte immer sehr viel Wert auf die Gemeinschaft im Posaunenchor und in der Gemeinde.

Neben dem Posaunenchor war ihm auch die Tätigkeit im Eine-Welt-Kreis, sowie als Verkäufer im Weltladen eine Herzensangelegenheit. Obwohl er schon seit mehreren Jahren nicht mehr im Weltladen tätig war, fragen immer noch Kunden nach dem netten älteren Herrn, der sie lange Jahre am Freitag dort mit fair gehandelten Waren versorgt hat.

Für die Kirchengemeinde war Gottfried 44 Jahre lang von 1962 bis 2006 als Kirchenältester im Gemeindevorstand aktiv. Wir sind ihm zutiefst dankbar für diese lange Zeit, in der er unsere Kirchengemeinde mit geprägt hat.

Alle schätzten ihn sehr, weil er sich immer persönlich für alle interessierte, denen er begegnet ist – und als einen sehr gläubigen Menschen. Ich erinnere mich an unzählige Gottesdienste und Proben mit ihm, die von Fröhlichkeit und Humor geprägt waren. Ich erinnere mich an die



regelmäßig im Sommer bei ihm im Garten stattfindenden Proben und an die gemeinsamen Grillabende mit ihm zum Sommerabschluss bei Sabine, wo wir u.a. im Jahr 2019 gemeinsam mit meinem Vorgänger Dirk Hauen-schild unser 65-jähriges Posaunenchorjubiläum feiern konnten (siehe Foto).

In den letzten Jahren konnte Gottfried krankheitsbedingt nicht mehr mitblasen. Besuchte uns aber, sooft er konnte, bei unseren Bläsergottesdiensten. Zuletzt nahm er mit seiner Frau noch den Ostergottesdienst wahr, um uns noch einmal spielen zu hören. Als wir von seinem Tod erfuhren, waren wir alle sehr betroffen und zugleich dankbar, dass wir ein großer Teil seines Lebens waren und dass wir ihn noch einmal sehen konnten. Es ist, als ob er darauf gewartet hat, sich von uns zu verabschieden.

Wir sind sehr traurig und fühlen mit seiner Frau Mali, seinen Kindern und Enkeln und durften ihm heute, am 3. Mai im Alter von fast 90 Jahren bei seiner Beisetzung in Wiefels musikalisch das letzte Geleit geben.

Klaus Wedel

Gottesdienste

	Stadtkirche Jever
Juni 2022	
Sonntag, 5. Juni Pfingstsonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen, mit Kantorei, Pastor Harland
Montag, 6. Juni Pfingstmontag	11 Uhr Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst mit Posau
Sonntag, 12. Juni Trinitatis	11 Uhr Familiengottesdienst, gestaltet von u anschl. „Brot-für-die-W
Mittwoch, 15. Juni	18 Uhr Andacht mit Konfirmanden-Anmeldung, Pastoren Harland, Jansen, Möllenberg und Diakon Eilts
Freitag, 17. Juni	
Samstag, 18. Juni	
Sonntag, 19. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst Prädikantin Kretschmer
Sonntag, 26. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Harland
Juli 2022	
Sonntag, 3. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Zentraler Gottesdienst für den EWR im R

Juni bis August 2022

Kirche Wiefels	Kirche Cleverns	Kirche Sandel
10 Uhr Freiluft-Gottesdienst mit dem Posaunenchor Cleverns-Sandel, Diakon Eilts	11 Uhr Familien-Kirche zu Pfingsten, bei schönem Wetter als Picknick-gottesdienst, mit Tauferinnerung, Pastorin Jansen	
Posaunenchor an der Schlachtmühle, Pastor Möllenberg und Pastoralreferentin Lücke		
und mit den Kindertagesstätten, Kantor Wedel und Pastor Möllenberg; „Welt“-Fest auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus		
	19 Uhr Abendmahl-Feier vor der Konfirmation für die Hauptkonfirmand*innen und deren enge Angehörige, Pastorin Jansen	
	14 Uhr Konfirmationen, Pastorin Jansen	
10 Uhr Gottesdienst Pastor Harland	11 Uhr Konfirmationen Pastorin Jansen	9.30 Uhr Konfirmationen Pastorin Jansen
	11.30 Uhr Taufgottesdienst Pastorin Jansen	10 Uhr Gottesdienst im Gartencafe de Boer, mit Posaunenchor, zusammen mit der Kirchengemeinde Leerhafe, Pastor Wille und Pastorin Jansen
Maßnahmen der Aktions- und Projekttag „Du und deine Welt“ in Hohenkirchen		

Gottesdienste

	Stadtkirche Jever
Samstag, 9. Juli	Ab 17.30 Uhr bis 22.30 Uhr Ökumenische Liturgisch
Sonntag, 10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pastor Harland
Sonntag, 17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst Pastor Möllenberg
Sonntag, 24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Kretschmer
Sonntag, 31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Möllenberg
August 2022	
Sonntag, 7. August 8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pastor Möllenberg
Sonntag, 14. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst zum Altst
Sonntag, 21. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Jansen
Samstag, 27. August	Schulanfängergottesdienste: 9 Uhr GS Harlinger Weg, Pastor Harland 16 Uhr Paul Sillus-Schule, Diakon Eilts
Sonntag, 28. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Eilts

Juni bis August 2022

Kirche Wiefels	Kirche Cleverns	Kirche Sandel
Heimliche Nacht in der kath. St. Marien-Kirche und der Stadtkirche und „Drumherum“		
	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Jansen	
10 Uhr Gottesdienst Pastor Möllenberg		
		10 Uhr Gottesdienst Lektor F. Janßen
Dorffest auf dem Kirchplatz, mit Posaunenchor, Pastor Harland und Pfarrer Albers		
10 Uhr Gottesdienst Pastor Harland		10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Kretschmer
	9 Uhr Einschulungsgottesdienst für die Schulanfänger*innen an der GS Cleverns, Pastorin Jansen	
	10 Uhr Zelt-Gottesdienst mit Posaunenchor zum Dorffest in Cleverns, Pastorin Jansen 18 Uhr „Klangraum Kirche“ – Konzert in der Kirche Cleverns, Marvin Zibell (Orgel und Klavier)	

Musik in der Stadtkirche – Juni bis August 2022

Sonntag, 19. Juni, 17 Uhr

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

N.N. – Musik

Prädikantin Christina Kretschmer

Samstag, 9. Juli, 17.30 - 22.30 Uhr

Liturgische Nacht / Worship-Night

in der Stadtkirche und in St. Marien

mit Musikgruppen der Region, siehe S. 10–11

Sonntag, 17. Juli, 17 Uhr

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

Barockmusik aus Frankreich und Deutschland

„Friesland-Concerto“

Werke von Joseph de Boismortier und

Georg Ph. Telemann

Christine Landschulz – Querflöte

Susanne Müller – Violine

Bettina Schinke – Violine

Angelika Pohl – Violoncello

Gerd Pohl – Cembalo

Pastor Rüdiger Möllenberg

Sonntag, 21. August, ca. 19 Uhr

Konzert im Rahmen des Bremer Musikfestes

Programm, Ausführende, Eintritt und Infos unter

www.musikfest-bremen.de

Donnerstag, 18. August, 19.30 Uhr

Konzert Klarinetten und Akkordeon

„Musette meets Swing – Hören wie Gott in Frankreich“

Duo „Sing Your Soul“:

Französische Musettewalzer, instrumentale Chansons
und beliebte Swingklassiker

Ulrich Lehna – Klarinetten

Meike Salzmänn – Konzertakkordeon

Informationen unter:

www.sing-your-soul.jimdofree.com

Eintritt frei



Foto: privat

**Tagesaktuell:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)**

Was macht eigentlich der Gemeindekirchenrat?

Das werde ich oft gefragt und von daher finde ich es wichtig, darüber im Gemeindebrief zu informieren.

Ganz sachlich und nüchtern formuliert kann man sagen: Der Gemeindekirchenrat leitet zusammen mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Er ist zuständig für die Gestaltung des Gemeindelebens, die Gottesdienste, den Konfirmandenunterricht, die diakonischen Aufgaben der Kirche. Er vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit und verwaltet die kirchlichen Gebäude, die Kindergärten und Krippen und die Friedhöfe. Darüber hinaus gehört die Anstellung kirchlicher Mitarbeiter zu seinen Aufgaben.

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort.

Der Gemeindekirchenrat trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindearbeit.

Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellen sich die Mitglieder neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Die gewählten Männer und Frauen entscheiden gemeinsam mit den Pastoren über das Geld der Kirchengemeinde, über Personal, Bauangelegenheiten und auch über die Konfirmanden- und Jugendarbeit.

 KIRCHE
MIT MIR.^{DE}

In Ausschüssen (z.B. Jugend, Gottesdienst, Bau, Friedhof, Finanzen) werden Entscheidungen vorbereitet, die zusammen mit den Pastoren und der Kirchenverwaltung und den zahlreichen anderen Hauptamtlichen umgesetzt werden.

Thorsten Harland



Quelle: Fundus, Peter Bongard

NEUES aus Cleverns-Sandel

für Kinder und Familien:

Am Pfingstsonntag, 5. Juni, laden wir euch ganz herzlich ein zur Familienkirche in Cleverns! Wir feiern um 11 Uhr einen **Familiengottesdienst** mit **Tauferinnerung**. Wir hoffen dabei auf sonniges Wetter, denn wir möchten den Gottesdienst gerne draußen auf der Wiese vor dem Gemeindehaus als **Picknickgottesdienst** feiern (falls es kalt ist oder regnet, gehen wir in die Kirche Cleverns).

Bringt bitte bei schönem Wetter eure Picknickdecke mit ... und wenn ihr nach dem Gottesdienst etwas essen und trinken mögt, auch etwas für ein gemeinsames Picknick.

Wir freuen uns auf euch!



Fotos: Johanna Borchart



Foto: Lehmann

Ihr habt Lust euch regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern im gleichen Alter zu treffen?

Dann ist die **Krabbelgruppe** aus Cleverns genau das Richtige für euch! Wir turnen, spielen, basteln, singen und quatschen jeden 2. Freitag und haben gemeinsam immer einen Riesenspaß! Geeignet ist die Gruppe für Kinder ab 6 bis ca. 20 Monaten. Kommt gerne zum Schnuppern vorbei.

Die nächsten Treffen sind:

03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07.

(fortlaufend alle 2 Wochen) jeweils von 9.30-10.30 Uhr im Gemeindehaus Cleverns.

*Ich freue mich riesig auf euch,
Johanna
(telefonisch erreichbar unter 0162 4278 940)*

Jubiläumskonfirmationen Cleverns-Sandel

Alle drei Jahre sollten in Cleverns-Sandel die Jubiläumskonfirmationen gefeiert werden. Das war der Plan, und für 2020 war zuletzt eine Feier geplant. Aber dann kam Corona, und für zwei Jahre konnten die Feiern nicht stattfinden. Die Jubiläen sollen aber nicht einfach „unter den Tisch fallen“. Darum laden wir dieses Jahr alle ein, die in den vergangenen fünf Jahren ihr Konfirmationsjubiläum hatten.

Wir feiern:

Goldene Konfirmation

50 Jahre danach ... noch mal an die Konfirmation denken. Wie war das damals und wovon habe ich geträumt? Was sind heute meine Wünsche und woran mache ich heute meine Träume fest? Wenn Sie **zwischen 1968 – 1972 konfirmiert** wurden, sind Sie herzlich eingeladen zur Feier ihrer **Goldenen Konfirmation am Sonnabend, den 3. September, um 17 Uhr in der Kirche Zum Heilig Kreuz und St. Peter in Cleverns.**

Nach dem abendlichen Festgottesdienst ist im Restaurant an der Schlachte für Sie reserviert (Essensauswahl aus einer kleinen Karte). Freuen Sie sich darauf, Mitkonfirmand*innen von damals wieder zu treffen. Gehen Sie

mit Gottes Segen in den nächsten Lebensabschnitt. Auch Ihre Begleitung ist herzlich willkommen.

Jubelkonfirmationen

60, 65, 70, 75 oder sogar 80 und mehr Jahre nach der Konfirmation sind Sie herzlich zur Jubelkonfirmation eingeladen. Mit Blick auf viel Lebenserfahrung lohnt es sich zurückzuschauen: Wie haben mich die Träume der



Jugend geprägt? Welche Träume möchte ich mir oder anderen noch erfüllen? Woraus schöpfe ich Hoffnung für neue Träume? Bringen Sie Ihre Träume und Gedanken mit und stellen sie sich noch einmal unter Gottes Segen!

Wir feiern am **Sonntag, den 4. September, um 10 Uhr** einen festlichen Gottesdienst in der Kirche Zum Heilig Kreuz und St. Peter in Cleverns. Anschließend ist zum Mittagessen und geselligen Beisammensein im Restaurant an der Schlachte für uns reserviert. Auch Ihre Begleitung ist herzlich willkommen. Es gibt zwei Gerichte zur Wahl (Fisch oder Fleisch mit entsprechender Beilage für jeweils um die 20 Euro)

Folgende Konfirmationsjahrgänge sind eingeladen:
1958-1962 zur Diamantenen Konfirmation (60 Jahre)
1953-1957 zur Eisernen Konfirmation (65 Jahre)
1948-1952 zur Gnadenkonfirmation (70 Jahre)
1943-1947 zur Segenskonfirmation (75 Jahre)
1938-1942 zur Eichenkonfirmation (80 Jahre)
vor 1938 zur Engelkonfirmation (85 Jahre).

Selbstverständlich finden die Goldene Konfirmation und die Jubelkonfirmationen unter Einhaltung der dann aktuellen Corona-Regeln statt. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können und hoffen, dass dies alles im September problemlos möglich wird!



Jungen und Mädchen wurden gestern vormittag in der Sandeler Kirche von Pastor [Name] eingesegnet. Unsere Aufnahme entstand vor der Sandeler Pastorei. Aufn.: Reck

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit Name, Vorname, ggf. Geburtsname und dem Jahr Ihrer Konfirmation **bis zum 16. August** im Gemeindebüro Cleverns, Dorfstr. 40, 26441 Jever, an.

Tel. 04461-2610

Email: kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de

oder nutzen Sie das **nebenstehende Anmeldeblatt**.

Kirchenbüro Cleverns
Dorfstr. 40
26441 Jever

Anmeldung zur Feier

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- der Goldenen Konfirmation am Samstag, 3. September 2022
- der Jubelkonfirmation am Sonntag, 4. September 2022

Vorname und Familienname: _____

ggf.: Geburtsname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Ich bin im Jahr _____ in der Kirche _____ konfirmiert worden.

Ich nehme am Gottesdienst teil mit _____ Person(en).

Ich nehme am Essen in der Schlachte teil mit _____ Person/en

Bitte die Anmeldung bis spätestens 16. August 2022 im Kirchenbüro Cleverns abgeben oder zusenden!

Ein Apfelbaum als Hoffnungszeichen

Seit letztem Herbst wächst auf dem Friedhof in Cleverns ein Apfelbaum. Wir haben ihn geschenkt bekommen, und manch einer von Ihnen hat sich womöglich schon darüber gewundert, denn was hat ein Apfelbaum auf dem Friedhof zu suchen?

„Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther gesagt haben. Ich gehe zwar nicht davon aus, dass morgen schon die Welt untergeht. Der Apfelbau auf unserem Friedhof ist für mich aber ein starkes Zeichen für unsere christliche Hoffnung, dass das Leben weitergeht – auch über den Tod hinaus.

Die Kinder vom Stepkehuus erzählen beim Kindergarten-Gottesdienst zu Erntedank gerne die Geschichte von dem kleinen Apfelkern. Unscheinbar und verborgen ruht er im Inneren des Apfels. Im Herbst wird der Apfel geerntet oder fällt vom Baum; er wird gegessen oder vergeht im Gras. In der Bilderbuch-Geschichte gelangt der Apfelkern nun ins Erdreich, wo er einen Winter lang in der dunklen Erde geborgen ruht. Dann aber regt sich etwas in ihm. Er keimt und schlägt Wurzeln, und es wächst ein neuer Baum.

Friedhöfe sind Orte des Lebens. Im Judentum heißen Friedhöfe sogar „Bet Ha-Chajim“, das bedeutet in der hebräischen Sprache „Haus des Lebens“ und zeigt die Überzeugung, dass Tod und Bestattung nicht das Ende aller Dinge sind, sondern den Übergang in ein ewiges Leben bedeuten.

Friedhöfe sind aber auch in einem ganz diesseitigen Sinn „Orte des Lebens“. Darum sollen sie möglichst naturnah gestaltet sein. Die Gesetzgebung für Friedhöfe wirkt mehr und mehr darauf hin, dass sie Lebensraum bieten für viele Tiere und Pflanzen. Auf dem Friedhof in Cleverns stehen zum Beispiel seit diesem Frühjahr in einer Ecke

Bienenvölker. Und natürlich hoffen wir, dass auch die Apfelblüten zu einem leckeren „Friedhofshonig“ beitragen werden.

Unser Apfelbaum kann uns außerdem dazu bringen darüber nachzudenken, was wir den Menschen, die nach uns leben werden, hinterlassen werden. Sie kennen bestimmt das charmant-liebevolle Gedicht vom „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ und dem Birnbaum von Theodor Fontane, das diesen Gedanken (mit ein bisschen Augenzwinkern) versinnbildlicht.

Und schließlich: Die Bestattungskultur ist im Wandel. Seebestattungen oder ein Grab im Friedwald oder Ruheforst haben Konjunktur. Mit unserem Apfelbaum könnte es die Möglichkeit geben, dass wir Baumbestattungen rund um den Apfelbaum anbieten. Dies wird bei uns derzeit noch geprüft. Auf anderen Friedhöfen gibt es das aber bereits: Gräber unter Obstbäumen, inmitten von Natur und blühendem Leben.

Dahinter stehen nicht zuletzt Überlegungen, wie wir unsere Friedhöfe finanziell zukunftsfähig aufstellen können. Denn – und das wissen viele Menschen nicht: Die kirchlichen Friedhöfe werden NICHT durch die Kirchensteuern oder den allgemeinen Haushalt der Kirchengemeinde getragen, sondern sie müssen sich ausschließlich über die Grabgebühren und die Friedhofsunterhaltungsgebühr finanzieren, was angesichts steigender Kosten (z.B. durch steigende Lohnkosten und Abgaben) zunehmend schwieriger wird. Neue Grabarten, die gegenwärtig verstärkt nachgefragt werden, könnten in dieser Situation helfen die Friedhöfe finanziell zu stabilisieren.



Quelle: Fundus

Mein liebstes Bibelwort

Glaube! Glauben! Religion! Kirche!

Ich wurde nach meinem liebsten Bibelzitat gefragt und was mich bei dem Zitat bewegt und was ich damit verbinde. Ich habe nachgedacht und festgestellt, dass mich die Frage nach dem Glauben mehr beschäftigt als das liebste Bibelzitat.

Was zählt Glaube, was zählt Religion und Kirche heute noch? Glaube ich? In meinem Umfeld werde ich meistens milde belächelt, wenn ich mich dazu bekenne, dass ich Mitglied der Kirche bin.

Es fällt dann häufig der Satz: „Glauben kann ich auch ohne Kirche“.

Ja, glauben kann man auch ohne Kirche. Aber die Kirchengemeinschaften laden nicht nur zum gemeinsamen Gebet und zur sonntäglichen Andacht ein. Für viele Menschen sind die Mitarbeiter und Pfarrer der Kirche einfach da. Sie fangen sie auf in schweren Zeiten, in Krisen, bei Krankheiten, geben aber auch Zuspruch zu Beginn neuer Epochen mit der Taufe, der Konfirmation und der kirchlichen Trauung. Sie helfen,

hören zu und sind für Andere da. Kirchengemeinden unterhalten Kindergärten, Schulen, Hospize und Krankenhäuser, um nur einige exemplarisch zu nennen. Sie geben Halt.

Mich selbst berühren die Worte der Bibel in bestimmten Situationen besonders. Da ist natürlich Weihnachten, eine Zeit, in der viele Menschen in die Kirche gehen. Aber auch in Krisen habe ich häufiger schon Halt im Glauben gefunden. Vielleicht ist man in solchen Situationen empfänglicher für die Worte der Bibel. Das mag daran liegen, dass man dann ohnehin über alles und wie man so schön sagt „Gott und die Welt“ nachdenkt. Ich selbst habe das so erlebt.

Kirchen bringen mich aber auch zur Ruhe. Als ich Kind war, kamen wir im Urlaub an keiner Kirche vorbei. Egal wo wir waren, mein Vater schleppte uns in die Kirche; nicht in den Gottesdienst, sondern wir bewunderten das Gebäude. Das mache ich heute immer noch sehr gerne. Besonders die kleinen Kirchen in entlegenen Bergdörfern oder im Süden haben es mir angetan. Und immer gedenke ich ein paar Minuten meines bereits verstorbenen Vaters und bete.

Ich gebe zu: Ich bin keine große Kirchgängerin, aber ich glaube und ich finde, dass die Kirchen einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft innehaben. Gerade jetzt, da ein Krieg in Europa tobt, kann ich mir vorstellen, dass wieder Menschen Zugang zum Glauben und zur Religion finden; egal ob als Mitglied der Kirche oder nicht.

Meine Name ist Sibylle Raquet. Ich bin 51 Jahre alt und habe zwei Töchter im Alter von 24 Jahren und 18 Jahren. Vor knapp drei Jahren bin ich nach Jever gezogen und seit der vergangenen Wahl im Rat der Stadt Jever.



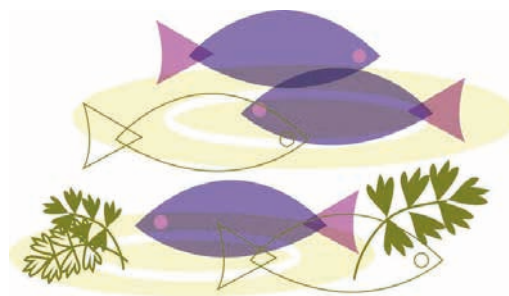
Grafik: Fundus, Heike Gels

Sibylle Raquet

Familiennachrichten

Getauft wurde:

Elias Kardolsky, Stadtkirche Jever, 23.01.
Henry Barkmann, Kirche Wiefels, 06.03.
Jonte Plutta, Stadtkirche Jever, 13.03.
Jannes Plutta, Stadtkirche Jever, 13.03.
Jakob Alexander Erhardt, Stadtkirche Jever, 27.03.
Moritz Heitmann, Stadtkirche Jever, 27.03.
Marieke Hilla Greten Wermann, Kirche Cleverns, 03.04.
Romi Lemmer, Stadtkirche Jever, 10.04.
Justus Emil Kühn, Stadtkirche Jever, 17.04.
Soey Vanessa Bussmann, Stadtkirche Jever, 17.04.
Frida Marie Zepter, Stadtkirche Jever, 17.04.
Lina Sofie Zepter, Stadtkirche Jever, 17.04.
Pepe Eilert Klefer, Stadtkirche Jever, 17.04.
Raphael Salvadori, Kirche Wiefels, 17.04.
Emil Lübben, Kirche Cleverns, 18.04.
Leo Haase, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Schortens, 18.04.
Dorothea Canterino, Stadtkirche Jever, 22.04



Wir haben Abschied genommen:

in Jever und Wiefels

Ilse Fleischmann, geb. Neumann	29.01.2022	95 Jahre
Gertrud Gisela Pallischek, geb. Lange	08.02.2022	84 Jahre
Ernst Gerhard Ahlrichs	06.02.2002	94 Jahre
Olga Gertrud Schoop, geb. Renken	12.02.2022	95 Jahre
Lieselotte Herta Fairfax, geb. Fooken	15.02.2022	90 Jahre
Hansdieter Janßen	13.03.2022	81 Jahre
Marga Katharine Hoops, geb. Janshen	06.04.2022	89 Jahre
Hajo Friedrich Onken	23.04.2022	87 Jahre
Otto Gottfried Hinrichs	25.04.2022	89 Jahre

in Cleverns-Sandel

Ines Janßen, geb. Rosenboom	20.02.2022	68 Jahre
Johann Marten Diedrich Minits	24.02.2022	82 Jahre
Käthe Anke Dora Ulferts	14.04.2022	84 Jahre
Johannes Hinrich Ufken	18.04.2022	61 Jahre

Aufgrund des Datenschutzes können nur Namen abgedruckt werden, für die die schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlag.

WERBEN UND HELFEN!



Elektroinstallation
Elektrogeräte
Lichttechnik
Rundfunk- und
Fernsehtechnik
Kundendienst
Datennetzwerktechnik

24-Stunden-Notdienst
Jever - Cleverns · Tel. 044 61 - 26 17

**WIR DANKEN ALLEN
INSERENTEN HERZLICH,
DASS SIE DURCH
IHRE ANZEIGE HELFEN,
DEN GEMEINDEBRIEF
MITZUFINANZIEREN.**

Hajo Jürgens Immobilien
seit 1883 – Tradition und moderne Immobiliendienstleistungen
Inhaber Carsten Janssen
Auktionator und Grundstücksmakler
Bahnhofstraße 8 · 26434 Hohenkirchen
Telefon 0 44 63 – 9 48 80
Fax 0 44 63 – 94 88 20



www.hajo-juergens.de



M. HANS · SANDELER STRASSE 1 · 26441 JEVE
Telefon: 0 44 61 / 74 33 39 · Fax 0 44 61 / 74 33 37
Mobil: 01 72 / 9 78 62 16



Manfred Harms Bauunternehmen GmbH

☎ 04461 - 965 70 70 ✉ kontakt@manfred-harms.de
☎ 0162 - 644 62 59 🌐 www.manfred-harms.de
📍 Am Bullhamm 27, 26441 Jever

Impressum

Ausgabe: Juni bis August 2022

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Nächste Ausgabe: September 2022

Auflage: 8.100 Exemplare

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380

www.kirche-jever.de

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

Redaktionsleitung: Karin Sabrautzky

Redaktion: Edzard de Buhr, Pastor Thorsten Harland,

Bettina Heyne und Pastorin Katrin Jansen.

Layout und Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bilder Titel- und Rückseite:

Titelseite: Fredo Eilts

Rückseite: Rüdiger Möllenberg

Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.

Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Grabpflege und Trauerbinderei

Gärtnerei
ULFERTS

Jever, Schenummer Str.5 Tel.04461-3228

Floristik
Pflanzen
& mehr



Matthias Christ
Maler- und
Lackierermeister

26441 Jever ☎ 04461/ 64 64
Pommernweg 12 ☎ 0157/ 74 737 185
Malermeister.M.Christ@web.de

**Bestattungshaus
Mattner**

Tel: 04461 - 3441

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*



Große Wasserfortstraße 9 · Jever
Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen
· Tag und Nacht telefonisch erreichbar

E-mail: info@Bestattungshaus-Mattner.de

*Papeterie
und
Buchhandlung
Am Kirchplatz*

Am Kirchplatz 21 * 26441 Jever

Telefon: 04461 - 912015

Telefax: 04461 - 912016

GB
**GRAALMANN
BESTATTUNGEN**

Jever

04461 / 918291



Reiners
Maler & Lackierer - Betrieb
Menkestraße 51 * 26419 Schortens
• Bodenbelagsarbeiten
• Glasreparaturen
☎ (04461) 700 349
☎ 01520 - 889 6953
Privat-Husum 4*26441 Jever

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Systematische Finanzplanung
macht aus Sorge Vorsorge und
aus Unsicherheit Absicherung.

Wenn auch Sie Sicherheit in allen privaten und
beruflichen Geldfragen suchen, dann rufen Sie
mich doch einfach an, damit wir einen persönlichen
Informationstermin vereinbaren können. Zeit für
ein gutes Gespräch findet sich immer.

Frank Rosenboom
Gesellschafter - Dipl.- u. Bankkfm.
Anton-Günther-Straße 62 · 26441 Jever
Fon 0 44 61/90 92 48
Mobil 01 78/7 89 03 22
f.rosenboom@plansecur.de
www.f-rosenboom.plansecur.de

PLANSECUR
Die Finanzplaner.

Jeder Tag ein Vermögen.

**Schön
gärtnern.**

Otten

DIE SCHÖNGÄRTNEREI

Schenumer Str. 8 a · 26441 Jever
Telefon 04461 2995
gaertnerei-otten.de
info@gaertnerei-otten.de

Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

Kirchenbüro Jever – Bianca van den Ent

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18
kirchenbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 8–12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13–16 Uhr

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel – Roswitha Wehrauch

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns
Tel. 04461 2610, Fax 73633
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de
Dienstag 14.30–16.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 8.30–10.30 Uhr

Friedhofsverwaltung Jever – Roswitha Wehrauch

Blaue Straße 11, Tel. 700689
friedhofsbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 9.30–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17 Uhr

Küsterdienst und Hauservice

in Jever: Hermann Ulferts, Inga Rogat und Elke Baron
Kontakt über das Kirchenbüro
in Wiefels: Edit Janßen, Tel. 8988326
in Cleverns-Sandel: über das Kirchenbüro

Diakon Fredo Eilts (für den kirchlichen Raum Stadt Jever/Gemeinde Wangerland)

Ev.-Luth. Kreisjugenddienst im Kirchenkreis
Tel. 0171 7107221, fredo.eilts@ejo.de
Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastor Thorsten Harland

Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever (Jever II)

Lindenallee 15, Tel. 9847949
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

Pastorin Katrin Jansen

Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Cleverns-Sandel (Jever I und Cleverns-Sandel)

Dorfstraße 40, Tel. 758356
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Pastor Rüdiger Möllenberg (Jever III und Wiefels)

Am Kirchplatz 16, Tel. 2921
ruediger.moellenberg@kirche-oldenburg.de

Kirchenmusik in Jever

Kreiskantor Klaus Wedel

Tel. 9338-30, 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net

Ökumenischer Singkreis

Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918240

Kirchenmusik in Cleverns-Sandel

Organist

Marvin Zibell, Tel. 7489142

Blockflötenensemble

Bettina Heyne, Tel. 700692, tina.heyne@gmx.de

Kinderchor

Mareike Dankwort, Tel. 7200406

Posaunenchor

Hermann Janßen, Tel. 916460

Kindergärten des Diakonischen Werkes

Lindenallee

Lindenallee 10, Tel. 2713, Fax 759078

Leitung: Sabine Strauß-Isenrath

Hammerschmidtstraße

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 7485290

Leitung: Jutta Bräutigam

Ammerländer Weg

Ammerländer Weg 2, Tel. 913357

Fax 913358

Leitung: Petra Blank

Klein Grashaus

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964400

Leitung: Martina Flohr

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)

Stamm Franziskus Jever/Wangerland

Monika Eilts-Janssen

Tel. 0171 3477572

monika.eilts-janssen@gmx.de

Stammessitz Wiefels

Weidenweg 2, 26434 Wangerland

Landwirtschaftliches Sorgentelefon

Montag 9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Tel. 04402 84488

Weltladen im Glockenturm Am Kirchplatz

Tel. 9338-22

info@weltladen-jever.de

Dienstag 10–12.30 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 15–17.30 Uhr

Freitag 8–12.30 Uhr

www.weltladen-jever.de

Cyriakus-Stiftung zu Jever

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

Förderverein Kirche Sandel e.V.

Jan-Alexander Bury (Vorsitzender)

Tel. 5755, jan-a.bury@gmx.de

Diakonische Einrichtungen

Schuldnerberatung, Jever, Tel. 4051

Möbeldienst, Schortens, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Tel. 04421 926513

Bankverbindung der Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

*Bitte bei der Überweisung den Namen
der Kirchengemeinde angeben*

**Hinweis:
Unsere Gruppen und Kreise finden
Sie aktuell auf der Homepage:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)**



**Herzliche Einladung
zum Gemeindefest-Wochenende
am 11.–12. Juni**

rund um Kirchplatz,
Stadtkirche und Gemeindehaus

Samstag, 11. Juni

10 Uhr Konfi-Vormittag „Schöpfungstag“
15.30 Uhr Kinder-Kirchentag
ab 19 Uhr Fete für Jung und Alt

Sonntag, 12. Juni

11 Uhr Familiengottesdienst,
gestaltet von und mit den Kindergarten-Kindern
ab 12 Uhr „Brot-für-die-Welt“-Fest